BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019
1

LSB-Arena
Sportland 2030: Einladung zur Sportentwicklungskonferenz

Sportjugend
Straßenfußball-Meisterschaft feiert 20 erfolgreiche Jahre

Bildung im Sport
Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse bei der ESAB

Auf die Plätze...
Talent Luzie Manzke: Training im Wohnzimmer für den großen Traum

Gut zu wissen
„Fit im Verein“ - Teil 6 der Gesundheitsbroschüre

TEAM TOKIO: 60 HOFFNUNGSTRÄGER FÜR DAS SPORTLAND

Sportland BRANDENBURG

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Denk-Anstoß

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

Brandenburg ist ein Sportland. Mehr als 350.000 Sportlerinnen und Sportler und mehr als 60.000 Ehrenamtliche im Sport lassen daran keine Zweifel aufkommen. Der Sport ist für jeden im Land klar ersichtlich tief und breit im märkischen Sand verwurzelt. Und auch international hat sich Brandenburg als Sportland längst einen Namen gemacht. Dank der Erfolge unserer Spitzenathletinnen und -athleten bei den Olympischen und paralympischen Spielen ist unsere Heimat auch jenseits der deutschen Grenzen ein Synonym für Leidenschaft und Erfolg im Sport geworden. Sympathie- und Leistungsträger wie die Kanu-Olympiasieger Franziska John und Sebastian Brendel oder die paralympischen Medaillengewinner Maike Naomi Schnittger und Martina Willing haben in der Welt ein Bild von Brandenburg gezeichnet, das von Erfolg, Leidenschaft und Willen – aber auch von Empathie und Freude am Sport geprägt ist.

Dieses bunte Bild gilt es nun auch in Zukunft weiter zu illustrieren – in der Breite in unserem Land und in der Spitze überall auf der Welt. Und weil keine Farbe im Sport so intensiv glänzt wie jene olympischer und paralympischer Medaillen, setzen wir große Hoffnungen auf unsere Olympioniken, die im kommenden Jahr bei den Spielen in Tokio an den Start gehen werden. Doch es sind nicht nur unsere Hoffnungen und Wünsche, die wir ihnen für den Countdown und die Qualifikation für Olympia mit auf den Weg geben wollen. Wir geben ihnen auch die bestmögliche Unterstützung und eine besondere Rückendeckung

– sowohl im moralischen Bereich als auch im monetären. Deswegen haben wir gemeinsam mit der Sporthilfe Brandenburg sowie dem Land 60 Sportlerinnen und Sportler für unser „TEAM TOKIO“ nominiert. Damit wollen und werden wir sie finanziell noch besser fördern, damit sie sich in den kommenden Monaten noch besser auf ihren Sport konzentrieren können. Gleichzeitig sprechen wir ihnen damit unser großes Vertrauen aus. Und wenn ich an die Nominierungsveranstaltung in Potsdam zurückdenke, wenn ich die entschlossenen Gesichter unserer Sportlerinnen und Sportler noch einmal vor mir sehe, ihre Worte höre und ihre Zielsetzungen, dann weiß ich: Sie haben es sich verdient – mit ihrem Können, mit ihrer Leidenschaft und mit ihren Verdiensten für das Sportland. Sie wissen, dass Hunderttausende im kommenden Jahr mit ihnen mitfiebern werden und ich weiß, dass sie das als besondere Motivation noch weiter nach vorn treiben wird – genauso, wie diese Nominierung für unser TEAM TOKIO. Deswegen schaue ich voller Vorfreude auf die Spiele und wünsche allen unseren Sportlerinnen und Sportlern, die dort auch für uns um Medaillen kämpfen wollen, von ganzem Herzen viel Erfolg.

Ihr **Wolfgang Neubert**
Präsident des Landessportbundes Brandenburg

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

LSB-Arena

Sportland 2030: LSB veröffentlicht ersten Strategie-Entwurf und lädt ein

Es ist soweit: Der erste Entwurf des neuen Strategiepapiers „Sportland 2030“ ist fertig und ab sofort online einzusehen. Das Papier, dessen endgültige Fassung ab Herbst 2019 den Kurs des Brandenburger Sports in den kommenden Jahren entscheidend mitbestimmen soll, ist das Produkt einer monatelangen Zusammenarbeit zahlreicher Akteure des organisierten märkischen Sports und eine Fortschreibung des Vorgängers „Sportland 2020 – Gemeinsam Perspektiven entwickeln“.

Nun soll diese erste Fassung weiter konkretisiert werden. Dazu lädt der Landessportbund Brandenburg alle interessierten Vertreter von Sportvereinen und –verbänden für den 31. August zu einer Sportentwicklungskonferenz in das Sport- und Bildungszentrum Lindow ein. In verschiedenen Dialogforen sollen die vier Handlungsfelder, die von den Protagonisten im ersten Entwurf als wichtigste übergeordnete Aufgabengebiete für den Sport identifiziert wurden, intensiv beleuchtet und mögliche Handlungsempfehlungen aufgezeigt werden. Anmeldungen für die Konferenz sind hier möglich.

Auf der Grundlage einer wissenschaftlichen Auswertung des bisherigen Strategiepapiers hatten sich in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche Mitglieder des Landessportbundes mit Ideen und Anregungen in die Diskussion um die Fortschreibung eingebracht – darunter auch bei drei Regionalkonferenzen in Potsdam, Cottbus und Oranienburg. Die Ergebnisse dieser Diskussion wurden von einer speziellen Arbeitsgruppe gebündelt, von Wissenschaftlern der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam aufgearbeitet und zusammengefasst.

Letztlich soll der abschließende Entwurf Ende November auf dem Landessporttag als neues Strategiepapier „Sportland 2030“ verabschiedet werden. Bis dahin sind alle Mitglieder des Landessportbundes aufgerufen, sich aktiv an der Entwicklung der künftigen Strategie zu beteiligen – gerade auch auf der Grundlage des nun vorliegenden ersten Entwurfs. Wer also Ideen und Visionen für das Sportland hat, kann diese auch weiterhin per Mail an strategie2030@lsb-brandenburg.de senden.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Ein Team für Tokio – Sportland beruft seine Olympiahoffnungen

Olympische und paralympische Medaillen, zahlreiche Weltmeistertitel und eine unglaubliche Fülle an Talent und Trainingsstunden – die Habenseite der 60 brandenburgischen Sportlerinnen und Sportler, die sich am 12. Juni in der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) in Potsdam versammelt hatten, hat bereits beträchtliche Ausmaße. Und doch soll sie bei den Olympischen Spielen und den Paralympics im kommenden Jahr noch weiter wachsen. Um die Aktiven in diesem Vorhaben bestmöglich zu unterstützen, hat sie das Sportland nun offiziell in sein „TEAM TOKIO – LAND BRANDENBURG“ berufen. Die TEAM-Mitglieder werden ab sofort durch das Land Brandenburg, die Sporthilfe Brandenburg und den Landessportbund Brandenburg bei ihrer Vorbereitung auf die Spiele durch eine individuelle Förderung und eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die 60 Aktiven und ihre 27 Trainerinnen und Trainer wurden nach strengen Auswahlkriterien nominiert und kommen aus zwölf olympischen sowie fünf paralympischen Sportarten.

„Die Olympischen Spiele oder Paralympics sind das Größte für jeden Aktiven“, sagte Holger Rupprecht, Vorsitzender der Sporthilfe Brandenburg, während der Berufungszeremonie in der Investi-

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Ministerpräsident Dietmar Woidke (links) überreichte Gewichtheber Jon Luke Mau die Nominierungsurkunde.

LSB-Präsident Wolfgang Neubert (links) gratuliert Kanu-Olympiasieger Sebastian Brendel zu dessen Nominierung ins „TEAM TOKIO“.

tionsbank des Landes Brandenburg. „Wir sind stolz, dass wir unsere Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg nach Tokio unterstützen können, indem wir sie mit dieser speziellen Förderung entlasten. Dadurch haben sie die Möglichkeit, sich noch stärker auf ihren Sport und die Qualifikation für die Spiele zu konzentrieren.“

Para-Cyclerin Denise Schindler (rechts) erhält einen Glücksbringer aus den Händen von Sportministerin Britta Ernst.

LSB-Präsident Wolfgang Neubert sah in den Nominierungen noch einen weiteren positiven Effekt: „Das ist nicht nur ein starkes Zeichen des Vertrauens des Sportlandes in seine Athletinnen und Athleten, sondern sicher auch noch einmal eine zusätzliche Motivation für jeden Einzelnen, alles aus sich herauszuholen, um sich den Traum von Tokio zu erfüllen.“

„Wir alle drücken die Daumen für unser Team, das aus erstklassigen Athletinnen und Athleten besteht“, zeigte sich auch Brandenburgs Minis-

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Die anwesenden Sportlerinnen und Sportler waren fasziniert von den Origami-Künsten der Potsdamerin Anya Midori. Während der Veranstaltung faltete sie einen Kranich in Großformat (rechtes Bild). Zuvor hatte sie bereits für jedes Teammitglied einen Glückskranich in Nano-Größe vorbereitet.

terpräsident Dietmar Woidke stolz auf die sportlichen Botschafter, die der Mark in der ganzen Welt ein sympathisches und erfolgreiches Gesicht geben. Und denen das Sportland schon zahlreiche Sternstunden verdankt. An die glaubt Woidke auch in Tokio. Voller Vertrauen in die Leistungsstärke des TEAM TOKIO rief er den Aktiven zu: „Wir setzen auf Euch!“

Zum „TEAM TOKIO – LAND BRANDENBURG“
Weitere Bilder der Teamberufung

Das „TEAM TOKIO“ ist eine Mischung aus erfolgreichen Routiniers und hungrigen Youngstern. Neben Olympiasiegern wie Franziska John, Sebastian Brendel, Ronald Rauhe (alle KanuRennsport) oder Hans Gruhne (Rudern) sowie paralympischen Medaillengewinnern wie Martina Willing (Leichtathletik) und Maike-Naomi Schnittger (Schwimmen) wurden auch vielversprechende Newcomer in das Team aufgenommen. Weitere Aktive könnten mit starken Ergebnissen bei den anstehenden Leistungstests nachrücken. Ein Brandenburger Olympia-Team wurde erstmals 1995 für die Spiele in Atlanta berufen. Seitdem wird dieses Förderkonzept alle vier Jahre erfolgreich umgesetzt. 2013 war erstmals auch ein Team für Olympische Winterspiele nominiert worden.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

HALTUNG zeigen

Das habe ich beim Sport gelernt

lsb-brandenburg.de

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren im Sportland Brandenburg jährlich rund 116.000 Kinder und Jugendliche sowie 232.000 Erwachsene. Das macht unsere 3.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.lsb-brandenburg.de

Sportland BRANDENBURG

BRANDENBURG.
ES KANN SO EINFACH SEIN.

LSB Landessportbund BRANDENBURG

Noch stärkerer Versicherungsschutz für das Sportland

Dr. Frederic Roßbeck (links), Vorstandsvorsitzender der Feuersozietät Berlin Brandenburg, und LSB-Vorstandsvorsitzender Andreas Gerlach unterzeichnen im Beisein von LSB-Vorstand Frank Krause den neuen Sportversicherungsvertrag.

Wer in einem Brandenburger Sportverein ehrenamtlich oder sportlich aktiv ist, kann künftig auf einen noch besser zugeschnittenen Basisschutz bei der Unfall- und Haftpflichtversicherung bauen. Der Landessportbund Brandenburg hat dafür den Sportversicherungsvertrag mit seinem langjährigen Partner, der Feuersozietät Berlin Brandenburg, verlängert und wichtige Mehrleistungen verhandelt.

So ist es im Bereich der Unfallversicherung gelungen, die Versicherungssumme für Invalidität von 35.000 auf 50.000 Euro anzuheben. Im Todesfall erhöht sie sich von 5.000 auf 10.000 Euro. Der Vertrag garantiert Leistungen ab einer Invalidität von über 15%, ab 75% verdoppeln sie sich.

Die Unfallversicherung schützt Sportlerinnen und Sportler vor den finanziellen Folgen eines Sportunfalls und der damit einhergehenden dauerhaften körperlichen Beeinträchtigung. Versichert sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins bei der Teilnahme an Vereinsaktivitäten. Hierzu gehört in erster Linie der Trainings- und Wettkampfbetrieb. Unter die Aktivitäten fallen aber auch die Teilnahmen an Versammlungen, Fortbildungen oder Verbandstagen. Da es sich hier um eine Grundabsicherung handelt, wird Aktiven auch immer eine zusätzliche private Unfallversicherung empfohlen.

Bei der Haftpflichtversicherung konnte der Landessportbund mit seinem Maklerbüro, der defendo Assekuranzmakler GmbH, drei wesentliche Leistungsverbesserungen aushandeln. So wird die Versicherungssumme von 5 Millionen auf 10 Millionen Euro angehoben und damit dem steigenden

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · AOK

Bedarf angepasst. Außerdem sind Nichtmitglieder zukünftig auch dann versichert, wenn sie durch den Verein kurzfristig zu Helfertätigkeiten eingesetzt werden – beispielsweise, wenn Eltern beim Aufräumen der Sporthalle mithelfen. Neu ist zu guter Letzt auch die Mitversicherung von Mietsachschäden an beweglichen Sachen. Hier kann eine wichtige Versicherungslücke geschlossen werden, die die Arbeit der Vereine insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen deutlich erleichtert.

Bei Haftpflichtfällen geht es grundsätzlich um die Leistung von Schadenersatz, wenn vorsätzlich oder fahrlässig zum Beispiel die Gesundheit oder das Eigentum eines anderen verletzt wird.

Um den Haftpflichtvertrag weiterhin für den organisierten Sport bezahlbar zu halten, wird auch in Zukunft am sogenannten Subsidiaritätsprinzip festgehalten. Das bedeutet, dass anderweitig bestehender Versicherungsschutz (z.B. die private Haftpflicht, die private Bootshaftpflicht oder die Tierhalterhaftpflicht) immer zuerst greift, bevor der LSB-Vertrag in Leistung geht.

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse.

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb: Sportland ehrt die Sieger

Das Siegerteam mit der höchsten Quote im Sportland: In der Gesamtschule Treuenbrietzen haben im vergangenen Jahr mehr als 92 Prozent aller Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen abgelegt.

Gewinner sind sie alle, die mehr als 10.000 Brandenburgerinnen und Brandenburger, die im Jahr 2018 die Prüfungen des Deutschen Sportabzeichens abgelegt haben – egal, ob sie nun mit Gold, Silber oder Bronze belohnt wurden. Und doch gibt es unter den Gewinnern noch einmal besondere Sieger: Nämlich jene Schulen, Vereine und Kreis- bzw. Stadtsportbünde, die sich im „Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb 2018“ durchgesetzt haben. Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Kategorie sind am 13. Juni im Filmpark Babelsberg ausgezeichnet worden.

„Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Erfolgsmodell, das seit mehr als 100 Jahren super funktioniert“, bekannte sich LSB-Vorstandsvorsitzender Andreas Gerlach, der die Gewinner heute auszeichnete, als Fan der wichtigsten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. „Das liegt zum einen daran, dass Sport die Freizeitbeschäftigung Nummer eins in Deutschland ist. Aber auch daran, dass wir mit dem Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb hier im Sportland einen sehr attraktiven, zusätzlichen Anreiz geschaffen haben, der jeden persönlichen Tri-

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

umph mit einem gemeinschaftlichen Erfolgserlebnis verbindet."

Während der zentralen Auszeichnungsveranstaltung bekamen die jeweils drei Erstplatzierten der unterschiedlichen Wettbewerbe und Kategorien Pokale, Urkunden sowie bis zu 300 Euro Siegprämie. Unter den Gewinnern waren nicht nur Dauerbrenner wie die Grundschule Flecken Zechlin oder das Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde, die seit Jahren zu den engagiertesten Schulen gehören, sondern auch Neulinge wie die Max-Lindow-Schule aus Prenzlau. Anschließend stand der Filmpark mit all seinen Attraktionen den Schülerinnen und Schülern der siegreichen Schulen für einen Entdeckungstrip offen.

Das sind die Schul-Sieger 2018:

Kategorie I (Schulen mit bis zu 100 Schülern)
1. Grundschule Flecken Zechlin
2. Förderschule „Hand in Hand", Senftenberg

Kategorie II (101 bis 250 Schüler)
1. Freie Oberschule Baruth
2. Grundschule Friedrichsthal, Oranienburg
3. Max-Lindow-Schule, Prenzlau

Kategorie III (251 bis 500 Schüler)
1. Gesamtschule Treuenbrietzen
2. Grundschule „Otto Nagel", Nuthetal
3. Eigenherd-Grundschule, Kleinmachnow

Kategorie IV (über 500 Schüler)
1. Geschwister-Scholl-Gymnasium, Fürstenwalde
2. Theodor-Fontane-Gesamtschule, Cottbus
3. Emil-Fischer-Gymnasium, Schwarzheide

Kategorie V (Eliteschulen des Sports)
1. Lausitzer Sportschule Cottbus
2. Sportschule Frankfurt (Oder)

Das sind die Vereinssieger 2018:

Vereine bis 50 Mitglieder
1. Pferdesportverein Berge e.V.
2. LC Dosse Wittstock e.V.
3. Bruchpiloten Leegebruch e.V.

Vereine zwischen 51 und 500 Mitglieder
1. VfL Borgsdorf e.V.
2. SG Zühlsdorf 1951 e.V.
3. SSV Hohen Neuendorf e.V.

Vereine über 500 Mitglieder
1. SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf e.V.
2. TSV Falkensee e.V.

Das sind die Sieger der KSB/SSB 2018:
1. Stadtsportbund Cottbus
2. Stadtsportbund Frankfurt (Oder)
3. Kreissportbund Potsdam-Mittelmark

Bilder der Auszeichnungsveranstaltung

Die „Sparkassen Sportabzeichenwettbewerbe" werden vom LSB gemeinsam mit seinem Partner, dem Ostdeutschen Sparkassenverband, sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport veranstaltet. Die Sieger der Wettbewerbe und Kategorien ergeben sich aus der Gesamtanzahl der abgelegten Sportabzeichen von teilnehmenden Schulen, KSB/SSB und Sportvereinen. Dabei wird das erzielte Ergebnis mit der Gesamtschüler-, der Bevölkerungs- bzw. mit der Vereinsmitgliederzahl ins Verhältnis gesetzt.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · AOK

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Ausgezeichnet

Während der Jubiläumsfeier „50 Jahre Regattastrecke ‚Am Beetzsee'" wurden Manfred Schubert (3.v.l.), Ehrenpräsident des Landes-Kanuverbandes, und der ehemalige Präsident des Landes-Ruderverbandes, Hartmut Duif (2.v.r.), mit dem „Sportadler des LSB Brandenburg", der höchsten Auszeichnung des LSB, ausgezeichnet. Noch während der Zeremonie gratulierten Steffen Scheller, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Ministerpräsident Dietmar Woidke, Dajana Pefestorff, Präsidentin des Landes Kanu-Verbandes Brandenburg, Christian Braune, Referatsleiter im Landessportbund sowie der Präsident des Landes-Ruderverbandes Ralf Holzschuher (von links) den beiden verdienten Ehrenamtlern.

Folgende Mitglieder des LSB wurden im Juni mit LSB-Ehrennadeln in Gold und Silber geehrt:

Gold:

Gerhard Richter (SV Empor/G.-Rot Wittenberge)
Edgar Weinreich (SSB Cottbus)
Gudrun Hartmann (Neptun 08 Finsterwalde)
Marlies Homagk (Neptun 08 Finsterwalde)

Silber

Michael Wundrack (SV Empor/G.-R.Wittenberge)
Hubert Wilk (Kolkwitzer SV)

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
Radeberger Gruppe
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

AOK
Die Gesundheitskasse.
STARK
IN LEISTUNG, SERVICE UND PREIS
AOK Nordost. Beim Sport dabei.
Nutzen Sie Ihre individuellen Vorteile:
• Bis zu 385 Euro für Fitness, Sport und Vorsorge.
• Bis zu 150 Euro für eine sportmedizinische Untersuchung.
• Bis zu 270 Euro Leistungen flexibel wählen.
Gesundheit in besten Händen
AOK-jetzt.de

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Sportjugend

20 Jahre Straßenfußball im Land Brandenburg

Seit nunmehr 20 Jahren rollt der Straßenfußball für Toleranz und Anerkennung nun bereits durch das Land Brandenburg. Dieses Jubiläum nahm die Brandenburgische Sportjugend am 14. Juni zum Anlass, den vielen Partnern und Helfern mit einer Festveranstaltung für diese lange, erfolgreiche Zeit zu danken und in das Tropical Islands einzuladen. Zu den fast 200 Gästen, die durch den LSB-Vorstandsvorsitzenden Andreas Gerlach im stilvoll modernisierten Hangar in Krausnick begrüßt wurden, zählte auch der stellvertretende Ministerpräsident Christian Görke.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Symposium zum Thema „20 Jahre Straßenfußball für Toleranz“. In verschiedenen Gesprächsrunden wurden dort die pädagogischen Wirkungen des Projekts sowie dessen internationale Bedeutung erörtert. So hatten zuletzt die deutsch-russischen Straßenfußball-Projekte während der Fußball-WM in Russland für eine große Öffentlichkeit gesorgt. Gerade dieser Brückenbau durch den Fußball wird auch in den kommenden Jahren ein zentrales Anliegen des Projekts sein. Passend dazu bildete die Erstaufführung des Dokumentarfilms von Filmemacher Erik Schiesko über das deutsch-russische Fußballbrücken-

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Projekt den Abschluss der Jubiläumsveranstaltung.

Und dass das Projekt auch nach zwanzig Jahren noch nicht zum alten Eisen gehört, bewiesen am darauf folgenden Tag beim großen Finale der STRASSENFUSSBALL-MEISTERSCHAFT 2019 am Tropical Islands 114 Teams, die wieder die fairsten Kicker Brandenburgs ausspielten. Die Mannschaften hatten sich in zahlreichen regionalen Turnieren für das Tour-Finale qualifiziert.

Weitere Bilder des Finalturniers

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Vereint für den Kinderschutz – LSB Brandenburg und Berlin packen gemeinsam an

Der Schutz der Kinder ist zu allumfassend und zu wichtig, um die Aufgaben und Bemühungen dazu an Ländergrenzen enden zu lassen. Daher arbeiten die Landessportbünde Brandenburg und Berlin schon seit Jahren zusammen. Nun laden sie alle interessierten Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine und –verband für den 26. Oktober zu ihrer inzwischen vierten gemeinsamen Regionalkonferenz „Für den Kinderschutz – gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ ein. In der Bildungsstätte der Sportjugend Berlin, Hanns-Braun-Straße (Haus 27), wird es an diesem Tag zwischen 10.00 und 16.30 Uhr in Referaten und Workshops unter anderem um Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt im Internet, um Präventionskonzepte in Sportvereinen oder auch um die Erkennung einer Kindeswohlgefährdung im Sport gehen. Verbindliche Anmeldungen für die 4. Regionalkonferenz sind hier möglich. Weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt es hier.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Bildung im Sport

Fit für die Zukunft: Schulentlassfeiern in Potsdam und Lindow

Rekorde, Premieren, Abschiede: Die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse an den Beruflichen Schulen der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg in Potsdam und Lindow hielt in diesem Jahr – neben den ganz persönlichen Höhepunkten für jeden einzelnen Absolventen – noch zahlreiche weitere Highlights parat. So war die Übergabezeremonie in Potsdam nicht nur für die Absolventen eine Premiere: Auch die neue Schulleiterin der Potsdamer Beruflichen Schule, Hendrike Walz-Bothe, war erstmals dabei und gratulierte den 35 Absolventen zur bestandenen Ausbildung und zu den zahlreichen Lizenzen. 13 Auszubildende durften sich darüber hinaus über die Fachhochschulreife freuen, 15 über den Titel „Fitness- und Gesundheitstrainer des Landessportbundes Brandenburg“. Diese besondere Leistungen hob auch Schulleiterin Walz-Bothe hervor: „Sie alle sind heute unsere Stars.“

Para-Schwimmerin Peggy Sonntag bekam in Potsdam ihr Zwischenzeugnis überreicht.

Das galt auch für die 60 Absolventinnen und Absolventen in Lindow. Erstmals hatten sich dort gleich drei Abschlussklassen eingefunden, um

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

ihre Zeugnisse in Empfang zu nehmen. Eine weitere Premiere: Unter ihnen war der erste Erzieher-Jahrgang, der seine Ausbildung in Lindow vollschulisch absolviert hatte. Von den 12 Absolventen erhielten vier den Titel Erzieher mit dem Profil Gesundheit, Bewegung und Sport. Zudem bekamen 22 Absolventen der berufsbegleitenden Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse, von denen 19 erfolgreich das Bewegungsprofil bestanden. Und auch der Sportassistenten-Jahrgang 2017 übertraf die Erwartungen bei weitem: Von den 26 Absolventen dürfen ab sofort 13 Berufseinsteiger den Titel Fitness- und Gesundheitstrainer tragen. Neun von ihnen haben dabei sogar die Fitnesstrainer A-Lizenz erreicht.

Weitere Bilder aus Lindow finden Sie hier.
Weitere Bilder aus Potsdam finden Sie hier.

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
Radeberger Gruppe
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse.

Stark machen für den Club: Vereinsmanager-C Ausbildung startet im September

Qualifizierte Mitarbeiter sind in den Vereinen und Verbänden Garant für Innovation und Fortschritt. Mit der Vereinsmanager-Ausbildung der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg erhalten die Funktionäre wichtiges Grundwissen und praktische Tipps zur Organisation, Verwaltung und Führung eines Vereins oder Verbands. Das ermöglicht ihnen, den heutigen Anforderungen an das moderne Vereinsmanagement gerecht zu werden und die Zukunft sicher zu gestalten.

Nutzen Sie das Angebot der Europäischen Sportakademie: Melden Sie sich bis zum 9. August für die Komplettausbildung an und sichern Sie sich den Frühbucherrabatt. Zudem sind die Ausbildungen für hauptamtliche Mitarbeiter von Verbänden und Vereinen nach den Förderrichtlinien des Landessportbundes förderfähig. Für des Landes Brandenburg eine gute Alternative bei der Finanzierung dieser Weiterbildung.

Der neue Ausbildungszyklus beginnt am 20. September. Alle Informationen zur Buchung gibt es auf der Homepage der ESAB.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Freie Ausbildungsplätze in Lindow und Potsdam

Für das Ausbildungsjahr 2019 bietet die Europäische Sportakademie an ihren Beruflichen Schulen noch Ausbildungsplätze an.

Erzieher: Profil Gesundheit, Bewegung und Sport

Die Ausbildung zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ mit dem Profil Gesundheit, Bewegung und Sport ist in dieser Form einzigartig in Deutschland und kombiniert Themen wie frühkindliche Bewegung mit Erlebnispädagogik – ob berufsbegleitend oder in Vollzeit. „Die Ausbildung in Lindow ist toll, weil es breit gefächerte Zukunftsperspektiven gibt. Die Erlebnispädagogik ist integriert und die Natur steht beim Lernen im Vordergrund“, berichtet Katharina Bremer, Auszubildende im zweiten Jahr.

Fitness- und Gesundheitstrainer

Die Ausbildung kombiniert den „Staatlich geprüften Sportassistenten“ mit wichtigen Lizenzen aus dem Sport. Praxis steht dabei an erster Stelle. Während der zwei Jahre ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich, in Lindow gibt es die Wahl zwischen mehreren Profilen wie Gesundheitssport oder Eventmanagement. Interessierte erfahren in einem persönlichen Gespräch mehr über ihre Wunschausbildung. Weitere Informationen dazu gibt es auf den Seiten der Beruflichen Schule Lindow sowie der Beruflichen Schule Potsdam.

Anzeige

*Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 18 Monate Laufzeit! Limitierte Stückzahl. Auslieferung muss bis Ende August erfolgen. Stand: 03.06.2019.

ASS ATHLETIC SPORT SPONSORING
0234 95128-40
www.ichbindeinauto.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse.

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Auf die Plätze …

Das Sportland hat Zukunft - Brandenburgs vielversprechender Nachwuchs

Lisa-Marie Buckwitz, Sebastian Brendel, Katrin Wagner-Augustin, Roger Kluge, Yvonne Bönisch… - die Erfolgsgeschichte der Olympiasieger und Weltmeister aus Brandenburg ist lang und eindrucksvoll. Doch überall im Sportland arbeiten derzeit hoffnungsvolle Talente hart und voller Leidenschaft daran, ihr weitere Kapitel hinzuzufügen. Das Sport-Journal stellt in den kommenden Monaten einige von ihnen vor.
Teil VI: Luzie Manzke

„Willkommen in meinem Wohnzimmer“

Ringermatten, Kraftgeräte und ein Hauch von Schweiß und Trainingsfleiß – die Ringerhalle des Olympiastützpunktes Brandenburg in Frankfurt (Oder) würden wohl nur die Wenigsten als gemütlich bezeichnen. Das tut Luzie Manzke auch nicht – sie geht noch viel weiter. „Willkommen in meinem Wohnzimmer“, sagt die 22-jährige Ringerin vom RSV Hansa Frankfurt, die vor kurzem bei der U23-EM in Novi Sad Silber für Deutschland geholt hat. Und das offene, ehrliche Lächeln, das dabei auf ihrem Gesicht zu sehen ist, macht klar: Sie meint das tatsächlich ernst.

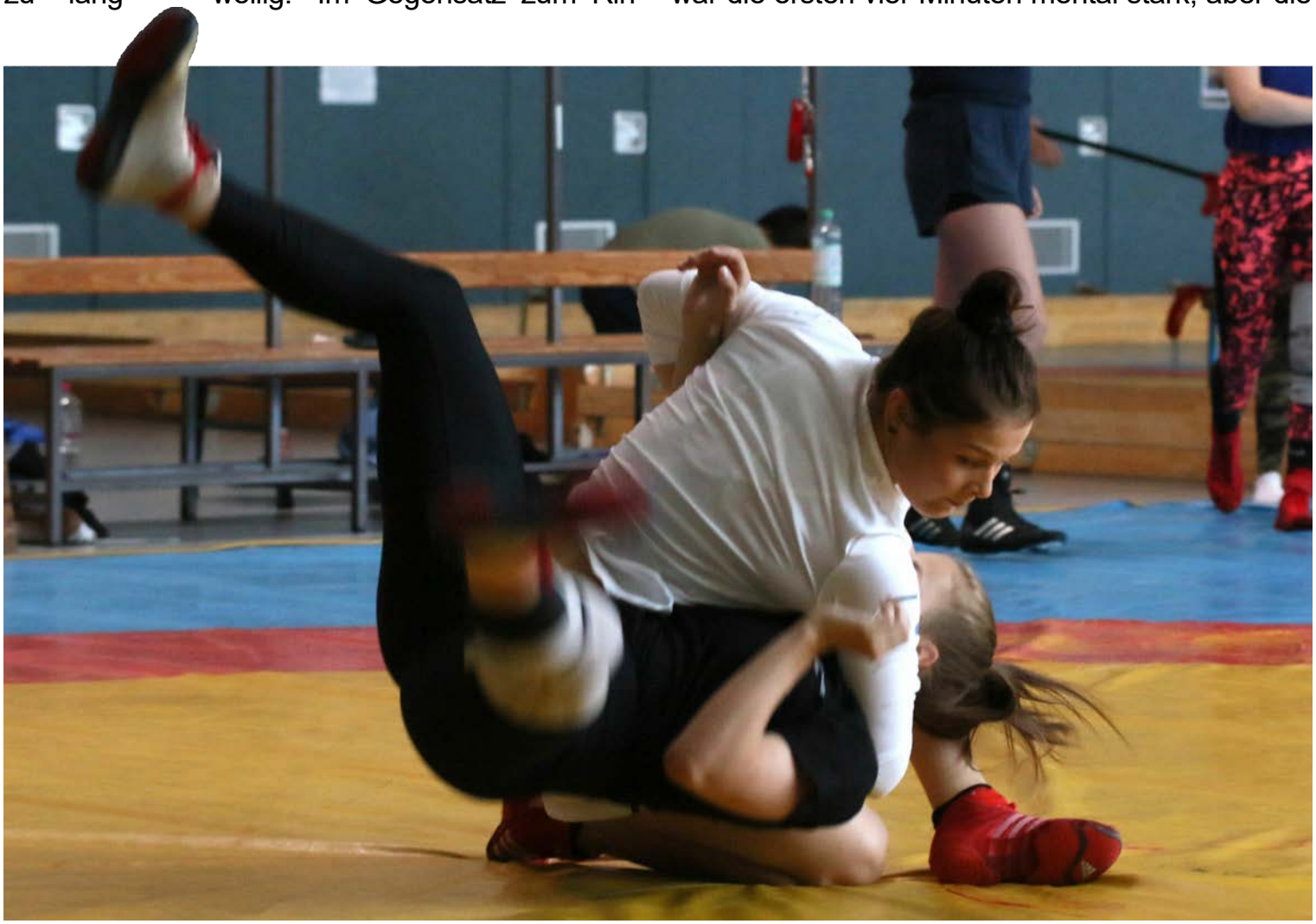
„Ich bin jetzt 22 Jahre alt und seit 22 Jahren in der Halle“, versucht die Studentin der Sonderpädagogik diese besondere Beziehung zu ihrer Trainingsstätte zu erklären. Und weiter: „Mein Vater ist noch länger hier zu Hause als ich.“ Papa Michael Kothe war Ringer in Frankfurt, hatte die kleine Luzie immer mit dabei und ist nun Trainer am Olympiastützpunkt – unter anderem auch von seiner Tochter.

Im Nachhinein scheint Luzies Weg damit klar vorgezeichnet. Doch ganz so einfach war es dann doch nicht. „Meine Mutter hat sich dagegen gewehrt.“ Ihr war das Ringen für die Tochter zu gefährlich. Und so ging Klein-Luzie anfangs zum Ballett. „Aber ich war nie so filigran“, gibt Luzie heute zu. Statt zu

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

tanzen, wollte sie sich lieber mit den Jungs messen. Und das ging beim Ringen eben besser als beim Tanzen. Das merkte die Frankfurterin spätestens in der 2. Klasse. „Bei einem Schulwettkampf im Ringen habe ich zwar gegen einen Jungen aus meiner Klasse verloren. Aber da habe ich Blut geleckt."

Und erst einmal auf den Geschmack gekommen, gab es kein Halten mehr. „Ich habe zwar noch ein bisschen Handball gespielt, aber das Spiel war mir zu lang- weilig." Im Gegensatz zum Ringen. „Das ist so vielfältig, auch das Training. Da reicht es nicht aus, sich beim Training einfach nur die Köpfe einzuschlagen", räumt sie mit etwaigen Vorurteilen auf. Denn neben der physischen Kraft sei auch psychische Stärke und viel Technik gefragt. „Es ist total faszinierend wie unfassbar wichtig die mentale Stärke ist, gerade auch bei großen Wettkämpfen." Da gewinne nicht immer die Bessere, sondern häufig die psychisch fittere. „Und dieses Wachsein muss man trainieren."
Damit habe sie anfangs Probleme gehabt. „Ich war die ersten vier Minuten mental stark, aber die



Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

restlichen zwei Minuten nicht mehr“, blickt sie auf eine Schwäche zurück, die sie erkannt und die sie ausgemerzt hat – gemeinsam mit ihrem Vater und Trainer. Diese besondere Konstellation ist nicht immer einfach. Luzie: „Es gab Zeiten, da war es sehr schwer, gerade auch, wenn es abseits der Matte Probleme gab.“ Aber inzwischen haben die beiden gelernt, damit umzugehen. Auch, weil Luzie vor mehr als zwei Jahren in ihre eigene Wohnung gezogen ist. „Früher hat das Ringen ja nie bei uns aufgehört. Es war immer Thema.“ Jetzt könne sie auch mal abschalten. „Das ist gut für das Ringen“, so Luzie – und gut für die Vater-Trainer-Tochter-Beziehung. „Ich genieße es sehr, dass mein Vater auch mein Trainer ist.“

Ein besonderer Moment für beide war das Finale bei der U23-EM in diesem Jahr, das genau auf den 50. Geburtstag von Vater Michael fiel. „Es war unfassbar schön, wenn dein Vater in der Ecke sitzt und du eine Medaille holst.“

Unfassbar schön – so stellt sie sich auch die Olympischen Spiele vor. „2016 war ich mit der Brandenburgischen Sportjugend in Rio bei Olympia. Da hat es endgültig klick gemacht. Dieses Gefühl dort kann man nicht beschreiben, dieses besondere Flair.“ Das will sie noch einmal erleben, dann aber als Aktive. „2020 würde ich gern dabei sein. Aber wenn ich ehrlich bin, kommen die Spiele in Tokio noch etwas zu früh für mich“, zeigt sich die junge Frau erstaunlich selbstreflektiert. Aber das ist kein Aufgeben, sondern vielmehr eine Kampfansage, denn Luzie Manzke weiß genau, was sie will: „2024 will ich unbedingt dabei sein. Darauf liegt mein hundertprozentiger Fokus. Das ist mein Traum, den würde ich nicht hergeben.“

Und für dieses Ziel gibt sie alles. „Ich bin kein Ausnahmetalent. Ich muss dafür arbeiten“, sagt sie schlicht und zeigt doch mit diesen wenigen ehrlichen Worten ihre ganze Leidenschaft, ihr ganzes Herzblut für diesen Sport, für diesen Traum. Und so arbeitet sie bis zu zehn Mal pro Woche hart in ihrem „Wohnzimmer“. Und auch wenn sie kein Training hat, ist sie trotzdem manchmal da. „Wenn ich frei habe, komme ich immer gerne hierher.“ Das klingt zwar im ersten Moment komisch, ist es aber nicht. Denn wer ist nicht gerne in seinem Wohnzimmer, zumal, wenn er sich dort seine größten Träume verwirklichen kann?

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Sportjuwel und Image-Faktor: Regattastrecke feiert 50. Jubiläum

Wenn Brandenburgs international bekannteste Wettkampfstätte zur Jubiläumsfeier lädt, dann kommen die Gäste in Strömen. Und so hatten sich am 15. Juni mehr als 300 Gäste an der Regattastrecke „Am Beetzsee“ in Brandenburg an der Havel eingefunden, um ihren 50. Jahrestag zu begehen. Mit dabei waren unter anderem auch Ministerpräsident Dietmar Woidke, Sportministerin Britta Ernst und Brandenburgs Oberbürgermeister Steffen Scheller sowie Thomas Konietzko, Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes und Dag Ganzglock, Vizepräsident des Deutschen Ruderverbandes. Auch ehemalige Olympiasiegerinnen wie Kanutin Birgit Fischer und Ruderin Kathrin Boron hatten es sich nicht nehmen lasse, an ihrer „Hausstrecke“ vorbeizuschauen.

Und die Gäste bekamen neben zahlreichen kulturellen Highlights auch Möglichkeiten geboten, auf die zahlreichen sportlichen Höhepunkte, die seit der Eröffnung im Sommer 1969 auf der Regattastrecke stattgefunden haben, zu schauen. Dazu gehörten zuletzt die Europameisterschaften der Kanuten 2014 und der Ruderer 2015 sowie im vergangenen Jahr die kontinentalen Titelkämpfe der Drachenboote. Darüber hinaus ist die Regattastrecke aber immer wieder auch Schauplatz von nationalen Spitzen- und Breitensportveranstaltungen. So haben unter anderem auch die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg mit ihren Wassersport-Wettkämpfen eine Heimat am und auf dem Beetzsee gefunden.

„Die Sportstätte am Beetzsee hat die Stadt und das Land Brandenburg überall dort bekannt gemacht, wo man sich für Wassersport begeistert“, betonte Ministerpräsident Woidke neben allem sportlichen Stellenwert der einzigen internationalen Regattastrecke in Ostdeutschland auch de-

Während der Kanu-EM 2014 wurde an der Regattastrecke sogar eine zusätzliche Tribüne aufgebaut.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
Radeberger Gruppe
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

Wahrzeichen der Regattastrecke: der Zielturm

ren Imagefaktor für die Mark. Zudem lobte er das Regattateam Brandenburg Beetzsee und den Havelregattaverein, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement erst die Ausrichtung von Regatten möglich machen würden.

Am 29. Juni wird mit einer weiteren Veranstaltung die Ausstellung „50 Jahre Regattastrecke Beetzsee“ in der Brandenburger Johanneskirche eröffnet. Über mehrere Wochen hinweg gibt sie einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Regattastrecke.

Fakten zur Regattastrecke:
1967 – Grundsteinlegung
1969 – Eröffnung
1972 – Ruder-Europameisterschaften Frauen
1985 – Ruder-Weltmeisterschaften Junioren
2009 – Kanu-Europameisterschaften
2011 – Kanu-Weltmeisterschaften Junioren
2014 – Kanu-Europameisterschaften
2016 – Ruder-Europameisterschaften

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

DM-Bronze für Potsdamer Rugby-Damen und das U16-Team

Mit einem Paukenschlag beendeten die Rugby-Damen des USV Potsdam die Saison 2018/19. In Karlsruhe krönten sie Mitte Juni ihre starke Saison mit der Bronzemedaille bei der Deutschen Meisterschaft im Siebener-Rugby.

In der Vorrunde trafen die Potsdamer Ladies auf die Flying Wombats aus Mainz, den RK Würzburg und den Vorjahresmeister SC Neuenheim aus Heidelberg. Mit einer überzeugenden Teamleistung setzten sich die Brandenburgerinnen in allen drei Begegnungen durch und spielten sich somit als Gruppensieger ins Viertelfinale. Auch ließen sie sich nicht stoppen und bezwangen den TSV 1846 Nürnberg deutlich mit 33:0 Sieg. Im Halbfinale traf der USV dann auf den Heidelberger RK, ging dort auch in Führung, musste am Ende aber eine 14:33-Niederlage hinnehmen. Im anschließenden Spiel um Platz drei trafen die Potsdamerinnen erneut auf den SC Neuenheim. Und erneut setzte sich der USV in einem hart umkämpften Spiel mit 21:7 durch.

Nach dem zehnten Platz bei der DM 2018 und erst drei Jahre nach ihrer Gründung durften die Ladies des USV Potsdam damit nun erstmals Bronze bei der Deutschen Meisterschaft 2019 bejubeln. Und auch die „SG Junge Preußen“, ein U16-Team aus Spielern verschiedener Vereine aus Brandenburg, Berlin und Sachsen durfte bei der 7er-DM, die in dieser Altersklasse in Potsdam veranstaltet wurde, über Bronze jubeln.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse

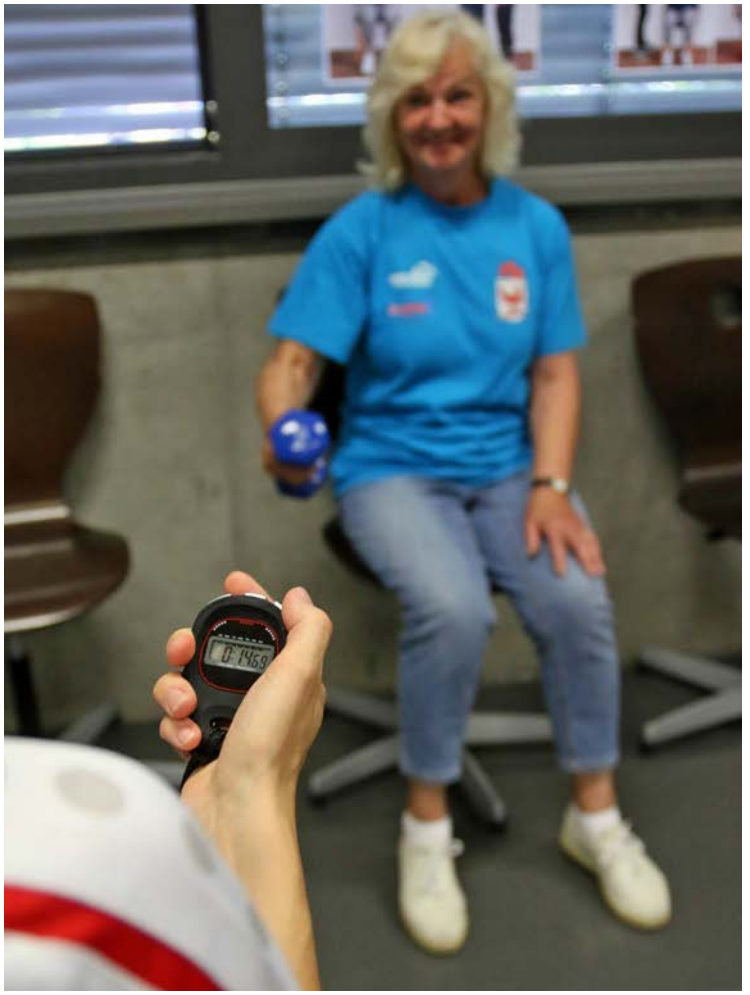
Gut zu wissen

FIT IM VEREIN

Sport hält fit, macht gesund und steigert die Lebensfreude. Das wird immer mehr Menschen bewusst. Die Vereine im Sportland reagieren mit ihren immer zahlreicheren qualifizierten Angeboten im Präventions- und Rehabilitationssport gekonnt auf diese steigende Nachfrage. Mit der Broschüre „Fit im Verein – Brandenburger Angebote im Gesundheitssport“ gibt der Landessportbund einen gut sortierten Überblick über die zertifizierten Kurse. Darüber hinaus hält die Broschüre nützliche Tipps und Informationen bereit. Hier finden Sie regelmäßig einen Auszug aus dem Heft.

Alltags-Fitness-Test: Für Frauen und Männer ab 60 Jahren

Sind Sie auf dem richtigen Weg für ein selbstständiges Leben im Alter? Der Alltags-Fitness-Test gibt darüber Auskunft! Bei dem Test wird die für den Alltag wichtige Fitness überprüft, so dass individuelle Stärken und Schwächen erkennbar werden. Sie können ihn leicht mit einem Partner zu Hause oder in Ihrem Verein durchführen.



Die genauen Beschreibungen der Übungen und wie Sie das Material richtig einsetzen, finden Sie in unserer Vereinsbroschüre oder unter www.alltags-fitness-test.de. Hier können Sie auch Ihre Testergebnisse auswerten.

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserer Broschüre „FIT IM VEREIN“.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 06 | 2019

Termine

Juli

03./04.07.	AG Regio
05.-07.07.	Baltic Sea Youth Games in Schweden
22.07.	LA* Leistungssport

August

07.08.	LA Breitensport und Sportentwicklung in Cottbus
07.08.	LA Bildung
08.08.	Präsidiumssitzung LSB
15.08.	LA Mädchen und Frauen im Sport in Eberswalde
29.08.	Präsidiumssitzung LSB

* Landesausschuss

Wenn Sie an unserem **Newsletter** interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des **Sport-Journals** informiert, dann melden Sie sich hier kostenlos an.

Impressum

Herausgeber:	Landessportbund Brandenburg Schopenhauerstraße 34 14467 Potsdam
Verantwortlich:	Andreas Gerlach, Fabian Klein
Redaktion:	Marcus Gansewig, Fabian Klein, ESAB, BSB
Layout:	Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotonachweise

Seite 1-6, 10-13, 15, 21-25, 27, 28: Marcus Gansewig
Seite 8: Feuersozietät Berlin-Brandenburg
Seite 13 (unten rechts): BSJ
Seite 14: Günter Welke
Seite 16-18: ESAB
Seite 26: USV Potsdam

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
AOK Die Gesundheitskasse